Costalunga

Val Costalonga,Costalunga

Angelegt: 2023-03-09 20:50:09	**Update:** 2024-05-20 18:07:55	**Druck:** 2025-06-16 09:06:18
Land: Italia / Italy **Region:** Veneto **Subregion:** Belluno **Ort:** Sospirolo		
Schwierigkeit: Etwas schwierig	**Grad:** v4 a3 IV	**Gesamtzeit:** 4h45
Zustiegszeit: 1h	**Begehungszeit:** 3h30	**Rückwegszeit:** 15min
Einstiegshöhe: 640m	**Ausstiegshöhe:** 440m	**Höhendifferenz:** 200m
Canyonstrecke: 800m	**Höchste Abseilstelle:** 34m	**Anzahl Abseiler:**
Transport:	**Gestein:**	**Einzugsgebiet:** 2.30km²
Saison:	**Ausrichtung:**	**Beste Zeit:**
Bewertung: ☆ 3.5 (2)	**Beschreibung:** ★ 2 (1)	**Verankerung:** ★ 1 (1)

Besonderheiten:
§ Verbot,

Ausrüstung:

Charakteristik:
Sehr schöner Abseilcanyon, derzeit nur sehr wenige Sprünge möglich (Mai 2024). Eine gute Alternative, wenn in der Soffia zu viel Wasser fließt. Achtung, im Frühjahr und / oder nach Regenfällen kann der Torrente Mis, der zwingend überquert werden muss hüfttief und gefährlich sein.

Hydrologie:

Anfahrt:
Von Belluno auf der 203 d in Richtung Agordo. Nach 8km (bei Mas) li. ab und westlich über Gron nach Sospirolo (4,5 km). Dort re. und in Richtung NNO zum Lago di Mis. Am Ende des Sees (an der Stauwurzel, bis dahin etwa 7 km von Sospirolo), den Torrente de Mis überqueren, dann die Straße links in Richtung NNW und nach 1400 m re. an der Straße Auto abstellen. (Zur Gole de Soffia gleiche Zufahrt, aber nach der Brücke re. ab zum Restaurant am See.)

Zustieg:
Gut 50 Meter zurück besteht die Vegetation aus kleinen Sträuchern, das Ufer ist mit großen Steinblöcken befestigt. Hier kann man zum Fluss absteigen. Diesen überqueren und dann auf das Ende des gegenüberliegenden Val Costalunga zuhalten. Dort erst weglos (eventuell Tierspuren) hinauf auf eine freie Fläche, an deren Nordwestende man auf zwei Hausruinen stößt. Hinter dem nördlicheren Haus startet ein schlecht erkennbarer Weg, der sich in steilen Serpentinen teilweise sehr ausgesetzt durch die Bergwand schlängelt. Im Zweifel weglos durch den Wald nach oben gehen, bis man auf den oben genannten Pfad trifft. Diesem folgt man gute 40 Minuten, bis man auf die Reste einer verfallene (Haus-) Ruine trifft (680 m ü.NN). Hier verliert sich der Weg, ein schmaler Pfad führt weiter nach oben, eine kaum noch erkennbare, gemauerte Rinne führt leicht nach links bergauf. An ihrem Beginn sind zwei große Bäume umgestürzt. Etwas weiter ist über ihr ein rostiges Stahlseil gespannt. Ab hier folgt man der Wegrinne etwa 50m, dann ist ein ebener Pfad erkennbar, der früher wahrscheinlich zum Wasserholen benutzt wurde. Zuerst horizontal über einen trockenen und steilen Nebengraben queren, später etwas exponiert steiler hinunter kommt man zum Bach.
Der Zustiegspfad ist in Open Street Map eingezeichnet, allerdings sind die Serpentinen "geglättet", das heißt dass man sich am Anfang zu weit unten wähnt und später zu weit oben.

Tour:
Zuerst eine Folge kleinerer Abseiler (bis maximal 12m) sowie derzeit (Mai 2024) keine Sprungmöglichkeit. Die Schlucht öffnet sich kurz, um einen vertikalen Abschnitt mit einer C6, C30 Kombi (neu eingebohrt Mai 2024, früher C34) zu präsentieren. Die Schlucht wird wieder enger und es folgt ein schöner 20 Meter Wasserfall, der bei hohem Wasserstand problematisch wird. Noch ein paar kurze Stufen in einem märchenartigen Ambiente und man kann sich wundern, dass das komlette Wasser im Kiesbett versickert. Schon steht man wieder am Torrente Mis.
Das Valle Costalunga liegt im Parco Nazionale Dolomiti; die Begehung von Canyons wurde bisher geduldet,doch sollte man es nicht auf eine Begegnung mit den Rangern anlegen. Die Führung des A.I.C. verhandelt diesbezüglich schon geraume Zeit mit der Nationalparkverwaltung.

Rückweg:
Den Mis wieder überqueren, an der bekannten Stelle zur Straße aufsteigen und zurück zum Auto.

Koordinaten:
Canyon Start 46.1950 12.0283
Canyon Ende 46.1972 12.0351

Begehungen:

2024-05-20 | Casa Vento Madeira | ⭐ ⭐ ⭐ ⭐ |🕮 ★ ★ |⚓ ★ | ≋ Normal | 👍 Begangen
Aufgrund der Regefälle der letzten Woche ein toller Wasserstand. Faustregel: Wenn das Wasser des Costalunga nicht vor dem Torrente Mis vollständig versickert, dann sollte man sich die letzte Stufe ansehen (10 Minuten flussaufwärts). Eine wunderschöne, zu Beginn strahlend weiße Schlucht, die sich toll verengt und einige sehr schöne Abseilstellen präsentiert. Die Ausrüstung schien überwiegend noch aus den Anfängen des Canyoning zu stammen, wir haben drei neue Einzelanker ergänzt und einen Kettenstand neu eingebohrt. Dadurch kann man den ehemaligen C34 jetzt in 2 Stufen gehen, C6 und C30. Das heißt es reichen 30er Seile. Im oberen Abschnitt ist die ideale Seillänge 25 m.

2023-03-09 | System User | |🕮 |⚓ | |
Info: Teile der Canyonbeschreibung wurden automatisiert übernommen. Konkret die Felder Weblinks, Koordinaten, Rating, Länge des Canyon, Einfachseil Mindestens von https://www.descente-canyon.com/canyoning/canyon/22154

2023-03-09 | System User | ⭐ ⭐ |🕮 |⚓ | |
Daten importiert von https://canyon.carto.net/cwiki/bin/view/Canyons/ValleCostalungaCanyon.html